

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 26 (1972)
Heft: 10: Bauen in Japan = Constructions au Japon = Constructions in Japan

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aluminium- Fenster und Türen

Verschiedenste
Fenster-Systeme für
Schulen, Wohn- und
Geschäftshäuser,
Spitäler, usw.

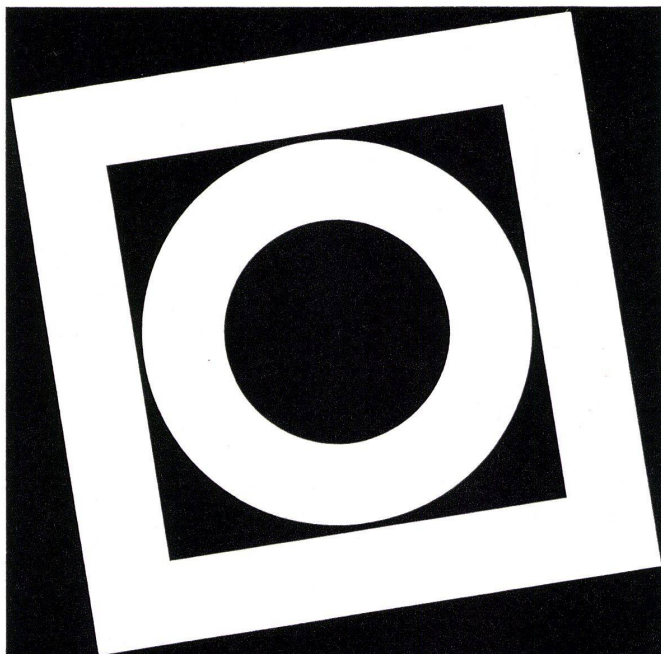
Alle Ausführungsarten:
Schiebe- und Hebe-
Schiebefenster –
Kipp-Wende- und
Schwingfenster –
Wendefenster 180° –
Drehkipfenster –
Drehfenster.

Maximale Dichtigkeit,
leichte Bedienung.



DONAX

DONAX SA 30, av. des Portes-Rouges Tél. (038) 25 25 01 2000 NEUCHÂTEL



Clichés Fotolithos



Nievergelt Repro AG

8021 Zürich Zentralstr. 12 Tel. 01 33 96 33

Politische Gemeinde Langnau am Albis

Ideenwettbewerb

für die Überbauung des Schwerziareals in Langnau a. A.

Der Gemeinderat und die Schulpflege von Langnau a. A. sowie der Stadtrat von Zürich eröffnen einen öffentlichen Ideenwettbewerb nach den Grundsätzen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) und des Bundes Schweizer Architekten (BSA) über die Überbauung des sogenannten Schwerziareals in Langnau a. A.

Das Raumprogramm umfaßt im wesentlichen:
12-Klassen-Primarschulhaus mit Erweiterung auf 24 Klassen, Heilpädagogische Hilfsschule für 50 bis 60 Kinder, Gemeindesaal mit Restaurant und kleinem Hotel, Freizeit- und Gemeinschaftsräume, Läden für lokalen Bedarf, Büro- und Verwaltungsräume sowie Wohnbauten mit zirka 5500 m² Bruttogeschossfläche.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Bezirk Horgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in Langnau a. A. heimatberechtigt sind. Ferner sind 4 auswärtige Architekten eingeladen.

Architekten im Preisgericht sind: Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Hans Michel, Langnau a. A.; Rudolf Schoch, Zürich; Esther Guyer, Zürich; Fritz Ostertag, Zürich. Ersatzpreisrichter ist: Hans Müller, Zürich.

Die Preissumme für maximal 8 Entwürfe beträgt Fr. 60000. Für Ankäufe stehen insgesamt Fr. 10000 zur Verfügung.

Die Unterlagen können ab 2. Oktober 1972 gegen Hinterlage oder gegen Überweisung von Fr. 200 beim Bausekretariat, Gemeindehaus, Neue Dorfstraße 14, 8135 Langnau a. A., bezogen bzw. schriftlich angefordert werden (Gemeindekasse Langnau a. A., Postscheckkonto 80-7580). Die Abgabe des Programms erfolgt gratis.

Termine: Fragestellung bis 24. Nov. 1972. Ablieferung der Entwürfe bis 30. März 1973. Ablieferung der Modelle bis 13. April 1973.

Das Wettbewerbsprogramm wurde vom Preisgericht und von der Wettbewerbskommission des SIA genehmigt.